

## Stellenschaffung im Vorgriff zum Stellenplan 2014

Org.-Einheit (aut. Stpl.), Kostenstelle	Amt	Stellenwert Haushalt	Funktionsbezeichnung	Anzahl der Stellen	Stellenvermerk	durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer Aufwand Euro
200.04.02. 20 40 60 40	Stadtkämmerei	A 12	Sachbearbeiter/-in/ Koordinator/-in	1,0	KW 07/2014	104.800

### 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung einer Teilsachgebietsleiterstelle in Bes.Gr. A 12 für die Stadtkämmerei, Abteilung Stadtkasse, Sachgebiet Kreditorenbuchhaltung. Die Stellenschaffung erfolgt zunächst befristet bis zum 30. Juni 2014. Bis zum Stellenplanverfahren 2014 wird die Verwaltung prüfen, in welchem Umfang ein dauerhafter Stellenbedarf besteht.

### 2 Schaffungskriterien

Es handelt sich um zusätzliche Aufgaben, die durch andere Maßnahmen nicht aufgefangen werden können. Bei der Stadtkasse wird die Ablösung des Großrechnerverfahrens FIWES Classic vorbereitet, koordiniert und durchgeführt. Außerdem werden die Umstellungsarbeiten auf SEPA-Zahlungsverfahren im Bereich der Geschäftspartnerbuchhaltung vorbereitet und durchgeführt sowie die Ämter bei der Umstellung weitreichend unterstützt.

### 3 Bedarf

#### **3.1 Anlass**

Mit der in der GRDRs. 763/2012 dargestellten Ablösung des Großrechnerverfahrens FIWES Classic können die Ausgaben- und Einnahmenverwaltung und die doppische Buchhaltung künftig über eine Schnittstelle im jeweiligen Fachverfahren abgewickelt werden. Dadurch können dort die Kosten für das Großrechnerverfahren eingespart und es müssen keine weiteren SAP-Benutzer eingerichtet werden.

Durch die Vielfalt und Komplexität der anstehenden Aufgaben entsteht bei der Stadtkämmerei insbesondere folgender Aufwand:

- Koordinierung der Verfahrensumstellung bei den Ämtern Stadtkämmerei, Sozialamt, Jugendamt sowie dem Jobcenter
- Anbindung der Fachverfahren Open/PROSOZ beim Sozialamt, PROSOZ 14plus beim Jugendamt sowie LÄMMkom beim Jobcenter an das SAP-Rechnungswesen
- Zentrale Betreuung der Verfahrensschnittstelle sowie notwendige technische Anpassungsarbeiten (Customizing), insbesondere bei Releasewechsel und Patchwechsel im SAP-System
- Beratung und First-Level-Support (Fachbetreuung)
- Pflege der Berechtigungen (erstellen und anpassen von Benutzerrollen im SAP-System)
- Abwicklung, Abstimmung und Überwachung der Zahläufe aus allen Fachverfahren
- Dokumentation der Prozessabläufe
- Organisation und Durchführung von Schulungen (wesentlich mehr Termine in 2013 und auf Dauer)
- Umstellung des Zahlungsverkehrs auf SEPA, einschließlich Anpassung der Stammdaten und Abwicklung der täglichen Zahläufe nach den SEPA-Regelungen

### **3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung**

Die Zahlungsabwicklung und Verwaltung der Einnahmen erfolgt bislang in WAUS. Eine Anbindung der Fachverfahren war nur in eine Richtung (von Fachverfahren nach WAUS) möglich.

In FIWES-Classic wurden die Einstellungen, der Support, Berechtigungsverwaltung u. a. durch den KDRS wahrgenommen. Die unter Ziffer 3.1 dargestellten Aufgaben sind neu.

### **3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffung**

Sollte die beantragte Stelle nicht geschaffen werden, könnte die Ablösung des Verfahrens WAUS nicht termingerecht geleistet werden. Ebenso wäre die Umstellung auf SEPA im genannten Bereich nicht möglich, was die Zahlungsabwicklung verhindern würde. Die Veränderungen sind unabdingbar, um weiterhin die Zahlungsabwicklung aus den Fachbereichen durchführen zu können.

Wenn die Umstellungen nicht termingerecht geleistet werden können, müssen Sonderlösungen durch den Datenverbund (DVV) eingekauft werden. Mit erheblichen Mehrkos-

ten wäre zu rechnen. Dabei bleibt offen, ob es überhaupt eine Sonderlösung für die LHS geben könnte. Letztlich würde sich auch die Frage stellen, wie dann die Zahlungen an die Hilfeempfänger übermittelt werden können.

Als Fazit ist festzustellen, dass sowohl die Ablösung von WAUS, entsprechend den Terminplanungen und Absprachen mit dem DVV, als auch die Umstellung des Bank- und Überweisungsverkehrs nach den Vorgaben von SEPA zu leisten sind. Dies kann nur mit der beantragten zusätzlichen Personalkapazität geleistet werden.

#### **4 Stellenvermerke**

KW 07/2014